

# Videobewerbung



Digitale Version



## Einführung

Bisher waren Videobewerbungen vor allem bei Rekrutierungsprozessen im Kreativ- und Medienbereich verbreitet. Inzwischen setzen aber auch Arbeitgeber aus anderen Berufssparten auf diese Bewerbungsform.

Meistens dient das Bewerbungsvideo als Ergänzung zu den üblichen Bewerbungsunterlagen.

## Persönliche Note in Bild und Ton

Mit einem Bewerbungsvideo verpassen Sie Ihrer Bewerbung eine ganz persönliche Note und heben sich so von der breiten Masse ab. Auf diese Weise können Sie Ihren potentiellen neuen Arbeitgeber neugierig machen und das Interesse an Ihrer Person wecken. Überlegen Sie sich vorher ganz genau, was Sie in Ihrem Bewerbungsvideo preisgeben möchten.

Nachfolgend finden Sie einige Hilfestellungen und Tipps für die Erstellung Ihres Bewerbungsvideos, damit dieses auch den gewünschten Effekt hat – und jetzt: "Film ab!"

## Vorbereitung

Versuchen Sie das Video kurz und knapp zu gestalten, wenn Sie selber ein Video drehen. Damit in Ihrem Bewerbungsvideo ein roter Faden erkennbar ist, lohnt es sich dafür ein Drehbuch zu schreiben. So können Sie Ihr Video mehrmals aufzeichnen, bis es qualitativ und inhaltlich einen guten Eindruck hinterlässt.

Versuchen Sie authentisch aufzutreten und sprechen Sie frei ohne abzulesen. Achten Sie darauf, dass Sie ein neutrales und sauberes Outfit tragen. Überlegen Sie sich genau, an welchem Platz Sie das Video aufzeichnen möchten und was im Hintergrund alles zu sehen sein soll. Gerade bei einem Aussendreh können Sie beispielsweise eine passende Location geschickt in Ihr Bewerbungsvideo miteinfließen lassen.

## Videodreh

Es gibt Plattformen auf denen Sie Ihre Videobewerbung von A bis Z erstellen können. Das heisst, es wird direkt für Sie zugeschnitten. Sie können Ihr Video aber auch mit Ihrem Handy oder einer Kamera aufzeichnen und es selber zuschneiden. Es bietet sich an, Ihr technisches Equipment auf einem Stativ zu fixieren, sodass das Bild nicht unruhig wirkt. Überprüfen Sie, ob die Qualität des Bildes und des Tons ausreichend ist. Dazu müssen Sie die Lichtquellen entsprechend einsetzen. Vermeiden Sie Schatten oder Spiegelungen und achten Sie darauf, dass Sie einen passenden Ort für den Videodreh wählen:

Hier eine Auswahl an Plattformen, auf denen Sie Ihr Bewerbungsvideo direkt aufnehmen und schneiden können:

 [www.jobimeo.de](http://www.jobimeo.de)

 [www.clipchamp.com](http://www.clipchamp.com)

## Videos schneiden

Videos können direkt auf dem Handy mit Hilfe von Apps geschnitten werden. Der verfügbare Bildschirm ist dabei jedoch klein und eine genaue Bearbeitung eher schwierig. Es gibt eine Auswahl an Gratissoftware, mit der die Videos bequem am PC geschnitten werden können.

Hier eine Auswahl an möglichen Apps oder Softwareanbietern:

### Apps

- Cap Cut – Video Editor
- InShot – Video Editor
- iMovie
- PowerDirector Videobearbeitung

### Software

- 🔗 [www.shotcut.org](http://www.shotcut.org)
- 🔗 [www.videosoftdev.com/free-video-editor](http://www.videosoftdev.com/free-video-editor)
- 🔗 [www.blackmagicdesign.com/products/davinciresolve](http://www.blackmagicdesign.com/products/davinciresolve)
- 🔗 [www.blackmagicdesign.com/products/davinciresolve](http://www.blackmagicdesign.com/products/davinciresolve)
- 🔗 [www.lwks.com/pricing](http://www.lwks.com/pricing)

## TIPP

### Tutorials

Sie haben noch nie ein Video geschnitten und wissen nicht, wie das funktioniert? Auf YouTube finden Sie verschiedene Tutorials, die als Anleitung bzw. Hilfestellung dienen können. Denn auch hier gilt: "Übung macht den Meister".

## Veröffentlichung

Haben Sie Ihr Video erstellt, gilt es zu überlegen, auf welcher Plattform Sie Ihr Bewerbungsvideo veröffentlichen wollen. Im nächsten Schritt können Sie einen entsprechenden Link oder QR Code im Lebenslauf oder Bewerbungsschreiben hinterlegen. Anbei ein paar Beispiele von Plattformen, auf denen Sie Ihr Bewerbungsvideo veröffentlichen können:

- 🔗 [www.youtube.com](http://www.youtube.com)
- 🔗 [www.vimeo.com](http://www.vimeo.com)
- 🔗 [www.jobimeo.de](http://www.jobimeo.de)

## Datenschutz

Je nach dem, mit welchen Apps Sie arbeiten, gilt es an den Datenschutz zu denken. Auf welche Ihrer Daten wird der Zugriff gefordert? Möchten Sie diese Daten wirklich freigeben?

Prüfen Sie vorgängig möglichst die Seriosität der verwendeten App, denn am Ende sind Sie selbst für den Schutz Ihrer persönlichen Daten verantwortlich.